

OPERATION BEI PENISVERKRÜMMUNG (CORPOROPLASTIK)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen liegt eine angeborene oder erworbene Penisverkrümmung vor, welche operativ behandelt werden soll.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Behandlung gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

URSACHEN UND ART DER ERKRANKUNG

Eine Penisverkrümmung kann verschiedene Ursachen haben, die überwiegend die Schwellkörper betreffen. Neben den für die Gliedversteifung verantwortlichen oberen Schwellkörpern (Corpora cavernosa) umgibt ein weiterer, unterer Schwellkörper die Harnröhre (Corpus spongiosum).

Bei der angeborenen Penisverkrümmung kommt es zu einem ungleichmäßigen Längenwachstum dieser Schwellkörper. In einigen Fällen fehlt sogar ein Teil des unteren Schwellkörpers, der normalerweise die Harnröhre umgibt. Meist kommt es dadurch zu einer Verkrümmung nach unten, was je nach Stärke der Verkrümmung zu erheblichen Problemen beim Geschlechtsverkehr führt.

Die Induratio penis plastica (IPP) ist eine gutartige Erkrankung, die meist Männer im mittleren Alter betrifft. Bei der Erkrankung kommt es zu einer Entzündungsreaktion des Bindegewebes im Bereich der oberen Schwellkörper. Die Entzündung führt zu Verhärtungen und Vernarbungen im Gewebe, sodass sich der betreffende Schwellkörperteil bei der Erektion nicht mehr vollständig ausdehnen kann. Dadurch kommt es zu einer Penisverkrümmung oder auch zu Einschnürungen während der Erektion, was zu erheblichen Schmerzen führen kann.

Auch ein „Penisbruch“ durch Abknicken des Penis mit einem Einreißen des Schwellkörpers kann zu einer Penisverkrümmung führen.

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Je nach Art der Erkrankung und Ausmaß der Veränderung stehen verschiedene Verfahren zur Auswahl:

Entfernung des verhärteten Bindegewebes

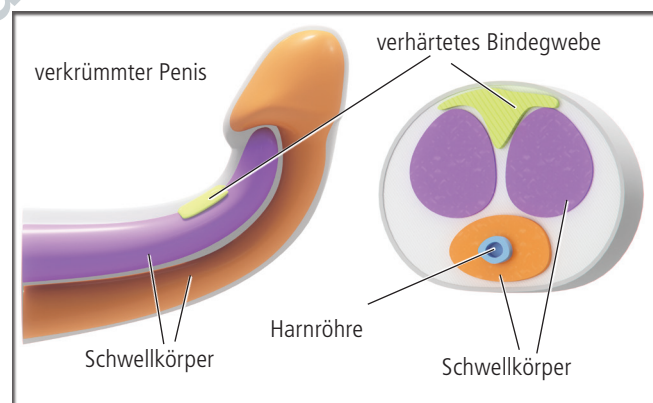
Bei der Induratio penis plastica wird das verhärtete Bindegewebe entfernt, ausgedünnt oder so eingeschnitten, dass durch die entstehende Lücke der Penis begradigt wird. Anschließend wird mit körpereigenem Gewebe, z. B. Venen aus Bein oder Penis bzw. Mundschleimhaut, oder auch Kunststoffmaterialien oder Kollagenvlies der Gewebedefekt wieder verschlossen.

Kürzung der längeren Seite nach Nesbit

Bei dieser Beseitigung der Penisverkrümmung wird auf der Gegenseite der Verhärtung oder des verkürzten Schwellkörpers ein Keil aus der Schwellkörperhaut entnommen. Dann werden die Ränder des Schwellkörpers durch feste Nähte zusammengezogen, wodurch die zu lange der zu kurzen Penisseite angepasst und der Penis begradigt wird.

Rafftechniken nach Essed-Schröder

Bei dieser Operation wird die Penisverkrümmung ebenfalls dadurch beseitigt, dass die zu lange der zu kurzen Penisseite angepasst wird. Allerdings werden hierbei nicht Teile aus dem Schwellkörperhaut entnommen, sondern die Schwellkörperhaut auf der zu langen Seite lediglich durch Nähte gerafft.



Rekonstruktion des zu kurzen Anteils

Die verkürzten Schwellkörperanteile werden durch verschiedene körpereigene Gewebe, wie Venen aus Bein oder Penis bzw. Mundschleimhaut aber auch Kunststoffmaterialien oder Kollagenvlies, rekonstruiert.

Sonstiges: _____